

Legio VI Ferrata

Friedrich Giesler

Die Legio VI wurde Julius von Caesar während seiner Eroberung von Gallien (ca. 59-49 v. Chr.) gegründet. Die VI. wurde eine seiner zuverlässigsten Legionen und begleitete ihn im Bürgerkrieg in die Schlachten von Alexandria in Ägypten und Zela in Kleinasien (die berühmte "veni, vidi, vici" Schlacht).

Die **Legio VI Ferrata** (deutsch „die Eisenstarrende“¹) war eine äußerst traditionsreiche römische Legion, die von 52 v. Chr. bis um 260 bestand.

Die Anfänge dieser Legion sind im Gallischen Krieg zu suchen. Julius Caesar hob sie in der Region um Gallia Cisalpina aus und setzte sie zunächst bei der Belagerung von Alesia ein. 51 v. Chr. wurde sie ausgesandt, um die aufständischen Karnuten an der unteren Loire zu bekämpfen, und später sicherte sie die Gegend um Orléans. Während des Bürgerkrieges zwischen Caesar und Pompeius war die Ferrata eine der wichtigsten Stützen ihres Gründungsvaters im Kampf um die Macht; sie war extrem mobil und bei fast allen wichtigen Schlachten präsent: Im Sommer 49 v. Chr. schlug sie Anhänger des Pompeius in Spanien bei Ilerda nieder, im Frühjahr 48 war sie in Nordgriechenland stationiert. Im August desselben Jahres kämpfte sie bei der wichtigen Schlacht von Pharsalus, zog mit Caesar nach Alexandria und entschied die Schlacht um Zela in Pontus (47 v. Chr.). Nach diesen langjährigen Kämpfen, durch die der Legion hohe Verluste zugefügt wurden, sandte Caesar einen Großteil der Kämpfer nach Italien und später nach Arles, wo die Veteranen angesiedelt wurden. (Arles hieß ursprünglich *Colonia Iulia Paterna Arelatensium Sextanorum*, also „die ehrwürdige julische Kolonie von Arles der Soldaten der Sechsten Legion“) Ein Teil der Legion diente jedoch weiter und war u.a. bei Munda im Jahre 45 v. Chr. präsent.

Nach Caesars Tod wurde die Legion von dem hohen Militär Lepidus wieder neu geschaffen und dem Kommando Mark Antons unterstellt.

Wie fast alle caesarischen Legionen hatte auch die VI Ferrata einen Stier als Emblem. Manchmal wurde auch das bekannte Motiv des Wolfes mit den römischen Zwillingen verwendet. Die Münzen zeigen die gleichen Embleme anderer Legionen (von der LEGIO VI FERRATA gibt es keine entsprechende Münze).



LEGIO VI FERRATA



Der Stier und die Kapitolinische Wölfin mit Romulus und Remus auf Münzen

¹ Eigentlich »die mit Eisen bedeckte«. Aber Legionsnamen waren häufig Ehrennamen, so dass mir »die Eisenstarrende« angemessener erscheint.

